

	Staatsanwaltschaft Aachen 
ZOLLFAHDUNGSAMT ESSEN Weiglestr. 11-13 45128 Essen Ruth Haliti 0201/27963-130 0172/266 1381 0201/27963-190 Pressestelle.Essen@zfae.bfinv.de www.zoll.de	Staatsanwaltschaft Aachen Adalbertsteinweg 92 52070 Aachen Dr. Schützeberg 52017 Aachen Telefon: 0241 9425-0 Fax: 0241 9425-83149 poststelle@sta-aachen.nrw.de

30.09.2015

Zollfahndungsamt Essen und Staatsanwaltschaft Aachen im Einsatz gegen international aufgestellte Drogenbande

Das Zollfahndungsamt Essen -Dienststz Aachen- führt seit mehreren Monaten im Auftrag der Staatsanwaltschaft Aachen ein Umfangsverfahren gegen mehrere Tatverdächtige im Raum Aachen wegen des Verdachts des grenzüberschreitenden, illegalen Handels mit Betäubungsmitteln.

Den insgesamt 12 Beschuldigten in der Region wird der bandenmäßige Handel mit Drogen wie Marihuana, Haschisch, Amfetamin, Amfetaminpaste und Ecstasy vorgeworfen.

Neben dem fortgesetzten Handel mit Betäubungsmitteln aller Art wird den Tätern darüber hinaus Diebstahl und Hehlerei vorgeworfen.

Das Amtsgericht Aachen hat Haftbefehl gegen sechs Beschuldigte im Alter von 22 bis 38 Jahren erlassen und mehrere Durchsuchungsmaßnahmen in diversen, den Tätern zurechenbaren Objekten im Raum Aachen (Aachen, Alsdorf, Baesweiler und Düren) angeordnet. Alle Haftbefehle konnten vollstreckt werden. Bei den Tätern handelt es sich um einen Mazedonier, drei türkische und zwei deutsche Staatsangehörige.

Einer der Drogenhändler führte bei seiner Festnahme einen geladenen Revolver griffbereit bei sich.

Neben mehreren Kilogramm Amfetamin, einigen Tausend Ecstasytabletten, einer Cannabisplantage im Privathaus konnten bis dato ferner eine geladene Kurzwaffe, 45 Schuss Munition, zwei Messer und Bargeld sichergestellt werden.

Die Ermittlungen des Zollfahndungsamtes Essen im Auftrag der Staatsanwaltschaft Aachen dauern an.

Weitere Auskünfte können aufgrund laufender Maßnahmen nicht erteilt werden.